



So sehen Sieger aus: Die Kicker der Spielgemeinschaft Kirchdorf/Waidring ließen ihren Gefühlen nach dem gewonnenen Siebenmeterschießen freien Lauf.

Fotos: Böhmer

Ein Überraschungssieger beim TT-Jubiläumsturnier

Die Spielgemeinschaft Kirchdorf/Waidring gewann das 40. TT-Miniknaben Nachwuchsturnier in einem packenden Siebenmeterschießen gegen die SVG Reichenau.



Die beiden Mannschaften kämpften um jeden Ball und ließen dem Gegner kaum Chancen. Verdienter Endstand: 0:0.

Innsbruck – Wer heuer den Außenseitern des Miniknaben Nachwuchsturniers der *Tiroler Tageszeitung* die Daumen hielt, hatte das ganze Wochenende viel zu jubeln. Schon bei den Vorrunden am Samstag auf dem USI-Gelände zeigten die vermeintlich kleinen Vereine den großen, dass sie längst ebenbürtige Gegner sind. Wacker Innsbruck schaffte es in der Gruppe A nicht über den dritten Platz hinaus, der IAC scheiterte in der Vorrundengruppe B, der SVI und die Union hatten kein Glück in der D-Gruppe. Dagegen spielten sich Mannschaften wie Schwaz, Volders, Münster/Kramsach und Kirchdorf/Waidring in den Vordergrund. Einzig der FC Südtirol und die Reichenau (die es schließlich ins Finale schaffte) konnten im Konzert der Kleinen mitmischen.

Als die Überraschungsmannschaft erwies sich Kirchdorf/Waidring. Die Mannschaft holte sich eindeutig den Sieg in der Vorrunde, dominierte in der Zwischenrunde und zog mit klaren Siegen in das Finale ein. Dort fand sie in Reichenau einen ebenbürtigen Gegner. Nach einem 0:0 musste schließlich die Entscheidung vom Siebenmeterpunkt fallen. Und Kirchdorf/Waidring hatte das Glück der Tüchtigen auf seiner Seite und gewann mit 3:2.



Die Entscheidung über den Sieg fiel beim Siebenmeterschießen. Kirchdorf/Waidring gewann knapp, der Jubel war umso größer.

Ergebnisse

Turnierendstand

1. SPG Kirchdorf/Waidring
2. Reichenau
3. Volders
4. SPG Münster
5. FC Südtirol
6. Schwaz
7. Rum
8. SPG Unterland
9. Mayrhofen
10. Kitzbühel
11. Fügen/Udems
12. Kufstein
13. Imst
14. SPG Stubaital
15. Reutte
16. Kirchbichl

Endrundenspiele

Reutte - Kirchbichl	6:5 (E)
Imst - Stubaital	1:0
Fügen/Udems - Kufstein	6:5 (E)
Kitzbühel - Mayrhofen	0:1
Rum - SPG Unterland	0:1
FC Südtirol - Schwaz	3:2 (E)
SPG Münster - Volders	0:2
Kirchdorf - Reichenau	3:2 (E)



Bewährte Organisation

Das Organisationsteam des TFV hat das Jubiläumsturnier mit gewohnter Perfektion abgewickelt: Wolfgang Weiler, Sprecher Christian Sigl (hinten v.l.), Günther Ringler und Herbert Hallegger (vorne, v.l.).

Halbfinalespiele

Imst - Reutte	1:0
Kirchbichl - Stubaital	0:1
Fügen/Udems - Kitzbühel	0:1
Mayrhofen - Kufstein	2:1
Rum - FC Südtirol	5:6 (E)
Schwaz - SPG Unterland	3:0
Kirchdorf - SPG Münster	2:0
Reichenau - Volders	1:0

Zwischenrunde Gruppe 1

1. Reichenau	7 Punkte
2. Schwaz	4 Punkte
3. Mayrhofen	4 Punkte
4. Kirchbichl	1 Punkt

Zwischenrunde Gruppe 2

1. Kirchdorf/Waidring	7 Punkte
2. Rum	5 Punkte
3. SPG Udems/Fügen	2 Punkte
4. Imst	1 Punkt

Zwischenrunde Gruppe 3

1. Volders	7 Punkte
2. SPG Unterland	4 Punkte
3. Kufstein	3 Punkte
4. SPG Stubaital	1 Punkt

Zwischenrunde Gruppe 4

1. SPG Münster/Kramsach	7 Punkte
2. FC Südtirol	5 Punkte
3. Kitzbühel	4 Punkte
4. Reutte	0 Punkte

Technikbewerb

1. Kirchbichl	44,16 Sek.
2. Zirl	46,90 Sek.
3. Innsbruck West	48,71 Sek.